

Protokoll



der 142. Generalversammlung des Gemeinnützigen Frauenvereins Bülach
Mittwoch, 25. März 2009, im Restaurant Zum goldenen Kopf, Bülach,
Beginn: 19.00 Uhr

Vorsitz: Vreni Wirth, Präsidentin
Anwesend: 127 stimmberechtigte Mitglieder (inkl. Vorstand)
Gäste: Lisbeth Umbricht, Romy Widmer, Kath. Frauenverein Bülach
Theres Nyffenegger, Andrea Baumann, Gemein. Frauenverein Bachenbülach

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmezählerinnen
 2. Protokoll der Generalversammlung vom 26. März 2008
 3. Jahresbericht
 4. Rechnungsabnahmen
 - a. Vereinsrechnung
 - b. Invalidenfonds
 - c. Brockenstube
 - d. Sinnvolle Freizeit
 5. Wahl der Revisorinnen
 6. Anträge der Mitglieder
 7. Verteilung des Reingewinns der Brockenstube
 8. Verabschiedungen
 9. Wahlen (Bestätigungswahlen und zwei Neuwahlen)
 10. Ehrungen
 11. Verschiedenes
-

1. Begrüssung und Wahl der Stimmezählerinnen

V. Wirth begrüsst alle Anwesenden und die Gäste.

Sie hält einen Korb in der Hand, der mit den Buchstaben des Wortes „FRAUENVEREIN“ gefüllt ist. Die genaue Bedeutung erläutert sie der neuen Präsidentin im Laufe der GV.

Die anwesenden Jubilarinnen werden namentlich erwähnt und begrüsst.

Als Stimmezählerinnen werden gewählt: J. Lechner, R. Stüssi, H. Köppel, Ch. Frischknecht und S. Kraft.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 26. März 2008

Das Protokoll der GV 08 wird verdankt und einstimmig abgenommen.

3. Jahresbericht

E. Kohler liest ihren Bericht über die Vereinsreise zur Orchideen-Zucht in Sirnach, über die Schifffahrt Romanshorn – Kreuzlingen und den Bummel in Konstanz vor.

Ihr letztes Jahr als Präsidentin wollte V. Wirth ruhig angehen und jemanden als Nachfolgerin für B. Schuhmacher und sich suchen. Während die Suche nach einer Kassierin durch glückliche Zufälle relativ rasch abgeschlossen werden konnte, gestaltete sich die Suche nach einer

zukünftigen Präsidentin als schwieriges Unterfangen. Kurz vor Weihnachten sagte ihr dann aber Beatrice Cornaz zu, nachdem sie sich über die zeitliche Belastung informiert hatte – ein wahrlich schönes Weihnachtsgeschenk.

V. Wirth liest im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder einen Text aus dem Kirchengesangsbuch vor.

Während der Amtszeit von V. Wirth wurden viele Gruppen aufgelöst, da sie von Behördenstellen übernommen wurden. So zum Beispiel die Kinderkrippe und die Tagesmütter-Organisation, der Rotkreuz-Fahrdienst, der Besucherdienst, die IV-Gruppe, die Sechtbach-Huus-Gruppe und zuletzt noch die Gruppe Altersheim Rössligasse. Diese Gruppe war 33 Jahre tätig und initiierte auch die Kaffeestube am Weihnachtsmarkt. Elisabeth Müller übergab V. Wirth nach Auflösung der Gruppe einen vollen Ordner mit genauen Unterlagen für das Archiv. Als Dank überreichte ihr V. Wirth ein Tüchlein.

V. Wirth freut sich aber, dass sich auch neue Gruppen entwickelt haben. F. Böni engagierte sich für den Aufbau des Schreibdienstes, welcher grossen Anklang findet. Auch die Kaffeestube ist neu eine eigenständige Aktivgruppe, die dank vielen Kuchenbäckerinnen und Helferinnen wunderbar funktioniert.

Leider weiss man nicht, wie lange es noch den Kinderhüte-Dienst gibt. Da sind noch einige Fragen offen.

Bei der Verpflegungsgruppe zieht sich nach 7 Jahren Alma Burri aus dem OK zurück. Es werden nun Frauen gesucht, die Lust haben, dieser Gruppen beizutreten.

Der Blumenstrauss, der auf der letzten Seite des Jahresberichtes abgebildet ist, soll symbolisch allen Mitgliedern für ihre Unterstützung danken.

V. Wirth weist darauf hin, dass der Vorstand immer ein offenes Ohr hat, wenn jemand Unterstützung benötigt. In Notfällen kann so schnell und unbürokratisch geholfen werden, ohne Angabe von Namen.

F. Böni stimmt in ihrer Funktion als Vizepräsident über die Abnahme des Jahresberichtes ab. Der Bericht wird einstimmig angenommen.

4. Rechnungsabnahmen

B. Schuhmacher, Kassierin, erläutert die vier Jahresrechnungen. Sie bedankt sich noch einmal bei allen Mitgliedern, die den Mitgliederbeitrag aufrunden oder den Verein mit Spenden beschenken.

Ein Mitglied erkundigt sich, ob die Heizkosten im Mietzins der Brocki inbegriffen sind, was B. Schuhmacher verneinen muss.

V. Wirth weist darauf hin, dass das Konto des IV-Fonds, welcher eigentlich gar kein Fonds ist, umbenannt wird – neu „Notfallkonto“.

Lotti Kränzlin verliest den Revisorinnenbericht und dankt der Kassierin für die gute, genaue Arbeit.

Die Rechnung und der Revisorinnenbericht werden einstimmig angenommen.

Der Kassierin und den Revisorinnen wird herzlich für ihre Arbeit gedankt.

5. Wahl der Revisorinnen

Folgende Mitglieder werden zur Wahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Trudi Marton	1. Revisorin
Ruth Probst	2. Revisorin
Ruth Nievergelt	Ersatzrevisorin

6. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

7. Verteilung des Reingewinns 2008 der Brockenstube

Zur Einleitung erinnert sich V. Wirth an ihre erste Brockensitzung, die ihr sehr negativ in Erinnerung ist. Nach Ende jener Sitzung wurde sie von zwei erfahrenen Brockifrauen eines Besseren belehrt. Seit dieser Zeit wertet sie die Gesuche nicht mehr und geht langsam von Vorschlag zu Vorschlag.

V. Wirth gibt zu folgenden Gesuchen kurze Ausführungen:

- Gesuch 3: Rückstellungen für Brockenstube. Da nicht sicher ist, wie lange wir die Scheune noch mieten können, müssen wir in guten Zeiten für die Zukunft sparen.
- Gesuch 10: Vorstandsgesuch: Der Schreibdienst hat sehr grossen Zulauf. Damit wir dem grossen Interesse gerecht werden können, muss ein zusätzlicher Arbeitsplatz geschaffen werden. Ausserdem werden neue Computer benötigt.

Die Gesuche betreffen vor allem Bülacher Institutionen. Es werden alle Altersgruppen, gesunde und kranke Menschen sowie kulturelle Anliegen berücksichtigt.

Doris Sturzenegger, welche das Gesuch 25 gestellt hat, erläutert mit lebhaften Worten ihr Projekt und lädt alle ein, als Zuschauer oder Chormitglied dabei zu sein. Sie bedankt sich für die finanzielle Unterstützung.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen gewünscht.

Der Verteilungsvorschlag wird in einer Abstimmung gesamthaft angenommen.

8. Verabschiedungen

V. Wirth verabschiedet B. Schuhmacher und dankt ihr für die 12 Jahre, die sie gemeinsam im Vorstand verbringen konnten.

B. Schuhmacher bedankt sich ihrerseits für die grosse Unterstützung in den vergangenen 12 Jahren.

Beide Frauen erhalten 2 Tischtücher bzw. Tischsets aus dem Stoff ihrer Wahl, welche die Nähgruppe für sie gemacht hat

F. Böni hält als Vizepräsident eine Laudatio für V. Wirth und B. Schuhmacher, in der sie nochmals auf die aufbauenden zwischenmenschlichen Beziehungen im Vorstand hinweist. Beide scheidenden Vorstandsmitglieder erhalten als Erinnerung das Jubiläumsbuch des GFV Bülach sowie einen Blumenstrauss.

Zur Überraschung von V. Wirth und B. Schuhmacher treten nun noch 7 Brockifrauen in Aktion, welche zur Melodie von „es wott es Fraueli z'Märit gah“ eine Schnitzelbank zum Besten geben. Als Andenken überreicht ihnen Vreni Koneth den Text.

9. Wahlen (Bestätigungswahlen und zwei Neuwahlen)

V. Wirth bedankt sich bei den drei verbleibenden Vorstandsmitgliedern für ihre Unterstützung während der letzten Jahre: So zum Beispiel bei Computerproblemen und bei Kontakten zu Zeitungen. Sie überreicht verschiedene kleine Geschenke, passend zur jeweiligen Frau.

Typisch für V. Wirth untermalt sie ihre Handlungen jeweils mit Zitaten:

„Gras wächst nicht, wenn man daran zieht“

„Ich freue mich jedes Mal, wenn schlechtes Wetter ist, denn wenn ich mich nicht freue, ist auch schlechtes Wetter.“

Die restlichen 3 Vorstandsmitglieder werden in ihrem Amt bestätigt.

Für die zurücktretenden Vorstandsmitglieder B. Schuhmacher und V. Wirth stellen sich Beatrix Hintermeister und Beatrice Cornaz zur Wahl. Sie stellen sich kurz vor.

Beatrix Hintermeister übernimmt das Amt der Kassierin, Beatrice Cornaz wird Präsidentin.

Der Vorstand wird nun gesamthaft einstimmig gewählt.

10. Ehrungen

18 Mitglieder können dieses Jahr geehrt werden: (siehe Jahresbericht)

40 Jahre: 10 Frauen, 25 Jahre: 8 Frauen.

Die anwesenden Jubilarinnen erhalten ein Blumengeschenk.

11. Verschiedenes

V. Wirth erzählt vom Besuch des Vorstandes im Gosteli-Archiv. Sie bittet die Frauen, alte Unterlagen über Frauenarbeit nicht wegzuwerfen, sondern diesem Archiv zukommen zu lassen.

Eliane Brunko berichtet über die Langlaufwoche, die Erna Eberhart organisiert und ermuntert die Frauen, im nächsten Jahr doch auch dabei zu sein. Beilage im nächsten Versand.

Um 21.05 Uhr endet die Sitzung.

Vorstandsmitglieder 2009/2010

Beatrice Cornaz	Unterweg 35	Tel. 044 862 60 10	Präsidentin
Judith Bettschart	Grundstr. 3a	Tel. 044 860 66 75	Aktuarin
Beatrice Hintermeister	Berglistrasse 27	Tel. 044 860 04 46	Kassierin
Frauke Böni	Bäretsmoos 1938	Tel. 044 862 14 82	Brockileiterin
Marianne Enderli	Trottenstr. 8	Tel. 044 861 10 42	Anlässe

Mitgliederbeitrag:

Fr. 20.-- Einzelmitglieder, Fr. 50.--Kollektivmitglieder

Bülach, 27.März 2009

die Aktuarin:

die Präsidentin:

Judith Bettschart

Vreni Wirth